

LANDSBERGLAND



AKTUELLE THEMEN

» Ausbildungsbilanz des Jahres 2025	2
» News Box	3
» Veränderungen in der KBI	3
» Aus den Fachbereichen	4
» Schlusswort und Impressum	6



Liebe Kameradinnen und Kameraden,
das Jahr 2025 neigt sich dem Ende zu, und wir blicken auf ein ereignisreiches und besonderes Jahr zurück.

Erfreulicherweise blieben wir von größeren Unwettern und anderen Großschadenslagen verschont, sodass sich viele Feuerwehren auf

ein ganzbesonderes Ereignis konzentrieren konnten: das 150-jährige Gründungsjubiläum.

Diese Jubiläen haben eindrucksvoll gezeigt, dass unsere Feuerwehren weit mehr sind als gelebte Tradition. Sie sind ein unverzichtbarer Bestandteil unserer Gesellschaft. Unsere Ortschaften funktionieren durch Zusammenhalt, Miteinander und Füreinander – getragen von Frauen und Männern, die sich ehrenamtlich und mit großem Engagement für die Gemeinschaft einsetzen. Natürlich stehen unsere Feuerwehren im Landkreis in erster Linie Menschen in Not zur Seite. Doch ihre Bedeutung reicht weit darüber hinaus: Sie stärken den gesellschaftlichen Zusammenhalt, fördern das Miteinander und leben Integration – und das seit über 150 Jahren, ehrenamtlich, jederzeit und an jedem Tag. Als eine der tragenden Säulen unserer Gemeinden sind die Feuerwehren aus unserem gesellschaftlichen Leben nicht wegzudenken.

Dafür möchte ich euch allen von Herzen danken.

Danke, für die vielen gelungenen Feste im Jahr 2025.

Danke, für die wertvollen Momente des Miteinanders und des Austauschs.

Danke, für die Kameradschaft, die offene Kommunikation und die vertrauensvolle Zusammenarbeit. Und vor allem: Danke, für euren unermüdlichen Dienst für unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger.

Danke, für ein erfolgreiches, vielfältiges und gemeinschaftsstarkendes Jahr 2025.

Ich wünsche euch und euren Familien ein gutes, gesundes und erfolgreiches neues Jahr!



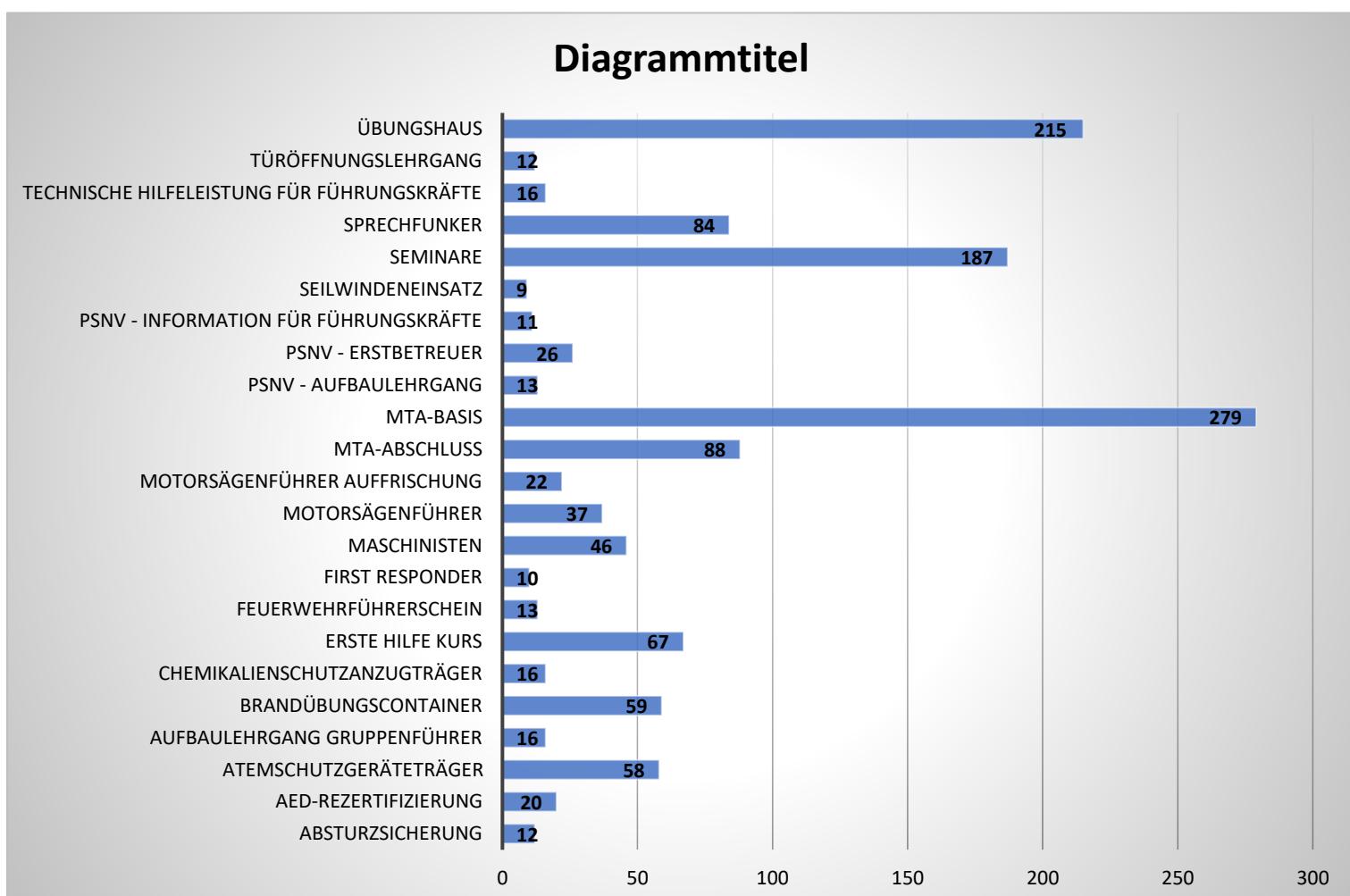
BILANZ DER DIESJÄHRIGEN LEHRGÄNGE

Leistungsabzeichen:

Im Jahr 2025 haben 512 Teilnehmende in 70 Gruppen das Leistungsabzeichen abgelegt. Hierbei absolvierten 324 von ihnen das Leistungsabzeichen „Die Gruppe im Löschaufbau“ und weitere 187 „Die Gruppe im Hilfeleistungseinsatz“

Auch die Jugendlichen zeigten sich sehr engagiert und so legten 16 Gruppen das Deutsche Jugendleistungsabzeichen und 12 Gruppen das Bayerische Jugendleistungsabzeichen ab.

Lehrgänge:



Bei rund 22 Lehrgängen und 6 Seminaren nahmen 1.316 Feuerwehrfrauen und -männer aus den 71 Feuerwehren des Landkreises teil. Eine rasante Entwicklung welche unterstreicht wie wertvoll das Feuerwehrausbildungszentrum in Pürgen für unseren Landkreis ist. Zum Vergleich: Im Jahre 2024 besuchten insgesamt 830 Teilnehmende die 19 Lehrveranstaltungen auf Landkreisebene. Eine Zunahme an Lehrgangsbesuchen von gut 59 %.

NEWSBOX

Stärkemeldung 2025 – Abgabefrist 10.01.2026

Die Stärkemeldung muss auch in diesem Jahr wieder bis spätestens 10.01.2026 abgeschlossen sein. Dies betrifft sowohl die Jugendstärkemeldung als auch die Stärkemeldung und Berichte der Feuerwehren. Gemeldet wird jeweils das vergangene Jahr, in diesem Fall 2025. Alle Daten wurden wie gewohnt aus dem Vorjahr übernommen, es sind daher lediglich die Zahlen entsprechend anzupassen. Wir bitten die Jugendwarte und Kommandanten, sich vor der Abgabe untereinander abzustimmen, da es im vergangenen Jahr zu erheblichen Abweichungen zwischen den Meldungen gekommen ist. Vielen Dank für die sorgfältige und fristgerechte Meldung.

Mitfahrgelegenheiten Feuerwehrschulen

Unter <https://www.kfv-landsberg.net/fachbereiche/ausbildung/sfsmifa> könnt ihr auf der KFV Internetseite euren Lehrgangstermin nach Mitfahrgelegenheiten abchecken.

VERÄNDERUNGEN IN DER KREISBRANDINSPEKTION

Kreisfrauenbeauftragte:

Nach langer Suche haben die Feuerwehrfrauen des Landkreises nun seit diesem Jahr endlich wieder eine Fürsprecherin. Veronika Röschinger aus Scheuring bekleidet seit diesem Jahr das Amt der Kreisfrauenbeauftragten im Landkreis. Als Ergebnis aus dem Treffen zu ihrer Wahl im Juli mit Feuerwehrfrauen aus dem Landkreis, gibt es für das kommende Jahr bereits drei Termine für Stammtische der Feuerwehrfrauen. Auftakt zu ersten Frauenstammtisch ist am 05.03.2026 um 19:00 Uhr im Feuerwehrausbildungszentrum in Pürgen. Wer Ideen und Anregungen hat, Fragen stellen möchte oder Hilfe benötigt, kann sich jeder Zeit an Veronika wenden. Zu erreichen ist sie unter:

frauenbeauftragte@kfv-landsberg.de



Kreisfrauenbeauftragte Veronika Röschinger

Weitere Stammtischtermine für 2026 sind der 08.07. sowie der 24.11. jeweils um 19:00 Uhr im Feuerwehrausbildungszentrum in Pürgen.

Die Kreisfrauenbeauftragte freut sich über Euer Kommen!

Kreisjugendwart:

Nach gut 18 Jahren als Kreisjugendwart wird uns Benno Dierkes zum 01.08. des kommenden Jahres verlassen. Seit 2008 unterstützt er nicht nur die Jugendfeuerwehren des Landkreises, sondern ist auch seit einigen Jahren für die Jugendfeuerwehren in Oberbayern aktiv. Seine Nachfolge auf Landkreisebene wird Stefan Wunner antreten.

AUS DEN FACHBEREICHEN:

FACHBEREICH 6 – ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Hinweis für Social-Media-Teams und Kommandanten:

Ihr möchtet euren Beitrag auf der KFV Instagram oder Facebook Seite sehen? Dann verlinkt uns gerne in eurem Beitrag oder eurer Story oder schreibt uns einfach eine Direct Message und wir teilen euren Beitrag.

Kein Social-Media-Kanal aber ihr möchtet eure Information trotzdem verbreiten? Dann schickt euren Text mit Bild (Bilder nur mit Quellenangabe) an media@kfv-landsberg.de

Ihr möchtet mit eurem Beitrag ein Zeichen für den Zusammenhalt unserer Feuerwehren im Landkreis setzen? Dann verwendet #deinlandkreisdeinefeuerwehr und vernetze dich mit uns!

Wir freuen uns auf eure kreativen Beiträge im neuen Jahr!

Euer Social Media Team

FACHBEREICH 13 – PSNV FEUERWEHR UND SEELSORGE



Die Abkürzung PSNV-E bedeutet „Psychosoziale Notfallversorgung für Einsatzkräfte“. Im Landkreis Landsberg am Lech gibt es mehrere ausgebildete Peers, welche unterschiedlichen Feuerwehren angehören und über die Kreisbrandinspektion vernetzt sind. Das Wort Peer bedeutet, dass Gleiche unter Gleichen sind. Das heißt, dass jeder Peer auch selbst Feuerwehrdienst leistet, sodass er oder sie auch auf die Empfindungen von Feuerwehrdienstleistenden eingehen kann. Leiter des Fachbereich 13 ist Kreisbrandmeister Anton Baur.

Der Fachbereich PSNV-E hat zwei Aufgabenschwerpunkte:

Primäre Prävention (vor einem belastenden Einsatz):

KBM Anton Baur

Beim Abschluss der MTA versuchen wir die Personen auf zukünftige Ereignisse vorzubereiten, welche sie belasten könnten. Es wird auf Symptome und Bewältigungsstrategien eingegangen, die bei außergewöhnlichen Einsätzen helfen können.

Jederzeit kann uns jede Landkreisfeuerwehr zu Vorträgen an Übungsabenden einladen.

Sekundäre Prävention (während oder nach einem belastenden Einsatz):

Falls es zu einem außergewöhnlich belastenden Einsatz kommt, kann unser Team alarmiert werden, um die Feuerwehrdienstleistenden während eines Einsatzes zu unterstützen.

Auch nach einem Einsatz können wir zusammen eine Kurzbesprechung durchführen. Wir gehen hier auf emotionale Eindrücke ein, die in den Folgetagen belastend sein könnten und zeigen verschiedene Möglichkeiten auf, wie man damit umgehen kann.

Bis zu drei Tage später kann auch noch eine Nachbesprechung stattfinden, bei der genauer auf die belastende Einsatzsituation eingegangen wird und mögliche Bewältigungsstrategien aufgezeigt werden.

Für einzelne Feuerwehrangehörige bieten wir auch Einzelgespräche Ein Peer und der oder die Feuerwehrangehörige besprechen die konkreten Belastungen und versuchen gemeinsam Wege zu finden, wie diese bearbeitet werden können.

An oberster Stelle steht das gemeinsame Vertrauen: Alles was besprochen wird, dringt nicht nach außen!



oben: Richard Schuster, Michael Bucher, Rosi Fink, Ramona Kaufmann, Tanja Schock, Birgit Blank, Patrick Rabl, Franz Bauer

unten: Anton Baur, Christoph Schmid, Patricia Gläserke, Jeanette Dietrich, Alfons Düringer

WEIHNACHTSGRÜSSE

Das Bewährte zu erhalten
und das Neue zu versuchen.

Darin sehen wir den Erfolg unserer
Zusammenarbeit, für die wir herzlich danken.

Wir wünschen euch und euren Familien frohe
Festtage und alles Gute im neuen Jahr!

**Euer Team der Kreisbrandinspektion
Landsberg**